

Medienmitteilung

Luzern, 23. Mai 2017

Jahresabschluss 2016: Leicht mehr Studierende, ein neues Departement und ein besseres Ergebnis als budgetiert

Mit über 6'200 Bachelor- und Master-Studierenden, fast 4'600 Weiterbildungsstudierenden und 1'645 Mitarbeitenden war die Hochschule Luzern auch im vergangenen Jahr die grösste Bildungsinstitution der Zentralschweiz. Die Jahresrechnung schloss mit einem Minus von 2 Mio. Franken besser ab als budgetiert. 2017 begeht die Hochschule Luzern ihr 20-Jahr-Jubiläum. Ihr jüngstes Departement, das Departement Informatik, startete 2016.

Mit Stichtag 15. Oktober 2016 waren 6'209 Frauen und Männer in den Bachelor- bzw. Master-Studiengängen (inklusive Lehrdiplom-Studiengänge) der Hochschule Luzern eingeschrieben. Das sind rund 3 Prozent mehr als 2015. 2'737 Studierende (44 Prozent) stammen aus der Zentralschweiz. 3'150 (51 Prozent) kommen aus den übrigen Kantonen, 322 Studierende (5 Prozent) aus dem Ausland.

Im letzten Jahr haben insgesamt 1'414 Studierende ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Um ihre Fachkenntnisse zu vertiefen, nutzten 4'590 Berufspersonen das breite Weiterbildungsangebot, das die Hochschule Luzern auf den Stufen MAS, DAS und CAS anbietet. Zusätzlich haben 3'744 Personen ein Seminar oder einen Fachkurs besucht.

Die Hochschule Luzern beschäftigte im vergangenen Jahr 1'645 Mitarbeitende (Stichtag 31.12.2016). Sie gehört damit zu den 15 grössten Arbeitgeberinnen der Zentralschweiz.

Geringeres Minus dank tieferen Personal- und Sachkosten

Die Jahresrechnung der Hochschule Luzern schliesst bei einem Umsatz von 251.3 Mio. Franken mit einem Verlust von 2 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein negatives Ergebnis von 3 Mio. Franken. Das leicht bessere Ergebnis lässt sich auf tiefere Personal- und Sachkosten zurückführen. Der Betriebsaufwand belief sich 2016 auf 253.3 Mio. Franken (Vorjahr: 245.5 Mio. Franken).

Die Hochschule Luzern ist in den Bereichen Forschung und Dienstleistungen innerhalb und ausserhalb der Region eine gefragte Partnerin. 416 Forschungsprojekte wurden 2016 neu gestartet. An den Gesamtkosten und darüber hinaus hat die Forschung einen Anteil von 21 Prozent (51 Mio. Franken).

Das jüngste «Kind» der Hochschule nimmt den Betrieb auf

Mit der Hochschule Luzern – Informatik nahm letztes Jahr ein neues Departement seinen Betrieb auf. Auf dem neuen Campus Zug-Rotkreuz beim Suurstoffi-Areal finden seit September die ersten Vorlesungen statt. Das Departement Informatik ist mit 522 Studierenden gestartet.

Das jüngste «Kind» der Hochschule Luzern vereinigt die bisherigen Studiengänge Informatik und Wirtschaftsinformatik der beiden Departemente Technik & Architektur (1'894 Studierende) und Wirtschaft (1'750 Studierende). Deren Studierendenzahlen sind daher im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

20 Jahre Fachhochschule Zentralschweiz

2017 begeht die Hochschule Luzern, die Fachhochschule Zentralschweiz, ihr 20-Jahr-Jubiläum. Was sich in zwei Jahrzehnten geändert hat, welche Wünsche und Ziele ihre Mitarbeitenden und Studierenden bewegen und welchen Weg die Alumni der Hochschule eingeschlagen haben, erfahren Sie ab 21. Juni in der Jubiläumsausgabe des Hochschulmagazins.

Mehr Zahlen und Fakten: www.hslu.ch/zahlen-fakten

Allgemeine Informationen zum Magazin: www.hslu.ch/magazin

Kontakt für Medienschaffende:

Sigrid Cariola, Leiterin Unternehmenskommunikation Hochschule Luzern

T +41 41 228 40 34, E-Mail: sigrid.cariola@hslu.ch

Hochschule Luzern – die Fachhochschule der Zentralschweiz

Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone und vereinigt die Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Informatik, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik. Über 6'200 Studierende absolvieren ein Bachelor- oder Master-Studium, knapp 4'600 besuchen eine Weiterbildung. Die Hochschule Luzern ist die grösste Bildungsinstitution in der Zentralschweiz und beschäftigt 1'645 Mitarbeitende. Sie feiert 2017 ihr 20-Jahr-Jubiläum. www.hslu.ch